



## 1 Berichtszeitraum

Der vorliegende Jahresbericht umfasst das Geschäftsjahr 2023 und gilt für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023.

## 2 Vereinsentwicklung

### *Vorstand*

Der Vorstand besteht laut Satzung aus vier Personen und setzt sich zusammen aus:

- Vorsitzende: Elke Dieterich
- Stellvertretende Vorsitzende: Susanne Luyopoko
- Schriftführer: Ute Männer
- Kassenwart: Michael Männer

### *Sonstige Mitglieder*

Zu Beginn des Berichtsjahres hatte der Verein zwölf Mitglieder. Im Verlauf des Jahres konnten wir zwei neue Mitglieder hinzugewinnen. Somit zählte der Verein am 31. Dezember 2023 insgesamt 14 Mitglieder.

## 3 Kennzeichen des Vereins

Tabasamu konzentriert sein Engagement weiterhin auf Tansania, und hier im Wesentlichen auf die beiden Regionen Changanika, nahe Mombasa, und Kigamboni, nahe der wirtschaftlichen Hauptstadt Dar-es-Salaam. Auch in 2023 wurde das Rwenzori Vocational College in Kasere, Uganda, unterstützt.

Die satzungsmäßigen Projekte werden durch den Verein selbst initiiert und durch Vereinsmitglieder direkt vor Ort durchgeführt. In Uganda wird ein bereits bestehendes lokales Projekt unterstützt.



Tabasamu konzentriert sich im Wesentlichen dabei auf folgende Säulen:



Die Vorsitzende wie auch die stellvertretende Vorsitzende haben aufgrund mehrfacher Aufenthalte im Land eine starke Affinität zu Tansania und somit Verständnis für die lokalen Probleme und die Rahmenbedingungen hinsichtlich der Realisierbarkeit von Projekten. Es werden regelmäßige Besuche vor Ort und in den Projekten durchgeführt. Die Vorsitzende war 2023 sechs Monate vor Ort. Alle Reisekosten nach Tansania, mit Ausnahme einer Anreise pro Jahr pro Vorstandsmitglied, werden privat getragen.

Der Verein verwendet alle Spenden für seine Projekte und versucht, interne Kosten so weit wie möglich aus Mitgliedsbeiträgen zu decken.

Alle Begünstigten sind uns persönlich bekannt und unterliegen regelmäßigen Überprüfungen, ob die Hilfsbedürftigkeit noch vorliegt.

#### 4 Berichtswesen und Kommunikation

Tabasamu veröffentlicht alle wichtigen Aktivitäten auf seiner Webseite, die regelmäßig überarbeitet wird. Über aktuelle Ereignisse werden Mitglieder und Sponsoren über Facebook und Rundschreiben benachrichtigt. Bei anstehenden wichtigen Entscheidungen führt der Vorstand ein Konferenzgespräch, dessen Ergebnisse und Beschlüsse in einem Protokoll festgehalten werden. Darüber hinaus sind die Gründungsmitglieder über eine Whatsapp-Gruppe untereinander in Kontakt.



## 5 Arbeit des Vereins

Die konkrete Vereinsarbeit besteht nun seit März 2018, und die Projekte werden in Tansania persönlich vor Ort betreut und überwacht.

Die Spendenakquise bei Einzelpersonen läuft aktuell über Kommunikation im privaten Umfeld, über Aufrufe auf Facebook und Mund-zu-Mund Propaganda. Mehrere Unternehmen spendeten in 2023 bereits zum vierten Mal, neue Unternehmen und eine Stiftung konnten hinzugewonnen werden.

Weitere Aktionen:

- Nachhaltig Einkaufen und Aufrunden bei Upcycling Deluxe in Kooperation mit edon
- Online-Einkauf via Amazon smile und Bildungsspender
- Mehrere private Spendenaufrufe an Geburtstagen und anderen Veranstaltungen

Langfristig, insbesondere bei der Umsetzung kostenintensiverer Projekte, wird das aktuelle Spendenvolumen und die Spendenherkunft nicht reichen. Es muss eine aktivere Bewerbung über Internetspenden-Plattformen und die Ansprache von Stiftungen, Unternehmen und anderen Institutionen erfolgen. Aus Kapazitätsgründen ist dies bis dato noch nicht geschehen.



## 6 Projekte in Tansania

### 6.1 Kigamboni

Kigamboni ist eine kleine Stadt vor den Toren Dar-es-Salaams. Ein kleines Paradies am Indischen Ozean, nur wenige Minuten via Fähre oder per Auto/ Bus über die Brücke von der quirligen wirtschaftlichen Hauptstadt entfernt.

Auch Kigamboni entwickelt sich wie der Rest Tansanias sehr schnell. Dennoch ist das Bildungsniveau im Vergleich zu Dar-es-Salaam noch immer gering, und der Zugang zu Strom, Wasser und guter medizinischer Versorgung ist noch immer nicht gewährleistet.

**Unser Ziel für die Menschen in Kigamboni ist die Verbesserung der Lebensqualität durch Bildung und Empowerment:**

- Zugang zu Bildung durch Finanzierung von Schulgebühren und -materialien
- Förderung und Finanzierung von Geschäftsideen zur Stärkung der Eigenverantwortung
- Stärkung und Unterstützung von Familien und insbesondere Frauen
- Förderung lokaler Künstler durch Vermarktung ihres Kunsthandwerks

In 2023 wurde umgesetzt:

- Finanzierung der Schul- und Colleagueausbildung sowie Nachhilfe für 16 Kinder und Jugendliche im Rahmen des Patenprogramms "Zukunft braucht Bildung"
- Ausgabe von 450 Schuluniformen im Rahmen des Projektes "Nivische Nisome"
- Beratung bei der Vermarktung von handwerklichen Produkten (Taschen, Musikinstrumente)
- Notfallhilfe (Arztkosten, Lebensmittel etc.)

### 6.2 Changalikwa

Das Massai-Dorf Changalikwa mit etwa 200 Einwohnern liegt im Norden Tansanias in der Nähe von Mombo.

Bekannt als Krieger- und Nomadenvolk, sind die Massai jedoch ein friedliebendes und ehrliches Volk, das mit aller Kraft versucht, ihre Kultur und ihr Volk zu erhalten.

Die Massai in Changalikwa leben fast ausschließlich von ihren Tieren, indem sie sich von dem Fleisch ihrer Ziegen und Schafe ernähren und mit ihnen handeln. Eines der wichtigsten Nahrungsmittel für die Kinder ist die Kuhmilch

Die Massai leben abgeschieden und sind täglich mit ihren Tieren unterwegs, um Wasserquellen und Nahrung für sie zu finden. In den vergangenen Jahren gab es lange Trockenperioden; die Massai hatten dadurch enorme Schwierigkeiten, ihre Tiere



durchzubringen. Viele Tiere verhungerten oder verdursteten. 2023 jedoch gab es genug Regen, die Tiere und die Massai waren somit gut versorgt. Familien, die keinerlei Tiere oder Einkommen haben, wurden finanziell unterstützt, wobei diese Art der Unterstützung von Jahr zu Jahr abnimmt.

Die Politik, die die Naturreserve der Massai immer weiter einengt und sperren will, stellt eine große Bedrohung dar. Da die meisten Massai Analphabeten sind, sind sie oft nicht in der Lage, ihre Interessen zu vertreten. Hier haben wir 2023 finanziell unterstützt, indem wir die „Auslöse“ von vier Massai, die von der Polizei eingesperrt wurden, und ihren Tieren bezahlt haben. Grund für die Festsetzung war, dass die Massai mit ihren Tieren im Busch unterwegs waren, um Nahrung und Wasser zu finden.

## **Unser Ziel für Changalikwa ist die Verbesserung der Lebensqualität im Massai-Dorf durch:**

- die Sicherung der medizinischen Versorgung
- eine Schulausbildung für die Kinder
- eine ausreichende Wasser- und damit einhergehend Lebensmittelversorgung für die Massai und ihre Tiere
- die Einführung von Solarstrom

In 2023 wurde umgesetzt:

- Finanzierung der Schulausbildung von zwei Kindern
- Auslöse/Strafzahlung an die Polizei
- Notfallhilfe (Arztrechnungen, Medizin, Lebensmittel)

## **7 Projekte in Uganda**

### **7.1 Kasese / Uganda**

Auch in 2023 haben wir ein uns bekanntes Projekt in Kasese unterstützt. Das Rwenzori Vocational College leidet noch immer unter den Herausforderungen der letzten Jahre. Die COVID- und Ebola-bedingten Schließungen führten zu sinkenden Schülerzahlen und damit zu fehlenden Einnahmen. Weiterhin wurde das Mietverhältnis für das College-Gelände wegen Eigenbedarf zu Ende 2024 gekündigt. Tabasamu hat sich an der Konzeption einer Fundraising-Aktion beteiligt und erste Spenden über das Vereinskonto von Tabasamu einnehmen können.



## 8 Spendenvolumen

Der Kassenstand am 1. Januar 2023 betrug 33.385,70 Euro Bankguthaben, die Barkasse hatte ein Plus von 200.333 TSH (ca. 72,02 Euro). Im Verlauf des Jahres wurden 49.683,18 Euro durch Spenden und Mitgliedsbeiträge eingenommen.

	in Euro	in %
<b>Einnahmen</b>	<b>83.068,88</b>	
<b>Übertrag aus 2022</b>	<b>33.385,70</b>	
Bank	33.385,70	
cash in TSH 200.333		
<b>Einnahmen 2023</b>	<b>49.683,18</b>	
Spendeneingang Kigamboni	43.953,18	88,47
Spendeneingang Maasai	4.950,00	9,96
Mitgliedsbeitrag	780,00	1,57

## 9 Ausgaben

In 2023 wurden 43.422,78 Euro ausgegeben:

<b>Ausgaben</b>	<b>43.422,78</b>	
<b>Kigamboni</b>	<b>33.183,48</b>	76,42
Patenprogramm Zukunft braucht Bildung	25.598,25	
Nivishe Nisome	6.586,32	
Emergency	998,92	
<b>Maasai</b>	<b>7.496,35</b>	17,26
Patenprogramm Zukunft braucht Bildung	2.499,54	
Emergency	4.996,81	
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>2.742,95</b>	6,32
Büromaterial und Porto	250,17	
Reisekosten	1.856,12	
Gebühren für Spendenplattformen, Paypal und Bank	99,46	
Website	131,80	
Spendergeschenke	405,40	
<b>Übertrag 2024</b>	<b>39.646,10</b>	
Bank	39.646,10	
cash in hand in TSH 807 / 0,29 Euro		



Alle Mittel, die in den satzungsmäßigen Projekten verwendet werden, werden durch Vereinsmitglieder persönlich in Tansania übergeben und durch Zahlungsnachweis belegt.

Die Tabasamu Kasse für das Geschäftsjahr 2023 wird im April 2024 durch Michael Männer im Beisein der 1. Vorsitzenden Elke Dieterich geprüft. Alle Fragen wurden zufriedenstellend und umfassend beantwortet. Der Kassenprüfer hatte keine Beanstandung.

Der Kassenbestand zum 31. Dezember 2023 betrug 39.646,10 Euro. Der Barbestand war 807 TSH (ca. 0,29 Euro).

## 10 Nachhaltigkeit

Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, die unterstützten Personen und Organisationen auf dem Weg in eine nachhaltig stabile Zukunft weiterhin zu begleiten. Dies versuchen wir durch regelmäßige Projektbesuche, aber auch - wenn möglich - durch den Einsatz von Expertenwissen zu sichern.

## 11 Zusammenfassung

In 2023 konnten wir nicht nur Spender halten, sondern auch neue Spender hinzugewinnen. Mit einem Spendeneingang von 49.683,18 Euro konnten wir die Einnahmen im Vergleich zu 2022 sogar nochmal um 22,57% steigern und so das beste Jahr seit Gründung verzeichnen. Es zeigt sich weiterhin, dass der private Kontakt zu Spendern und die Gewissheit, dass wir persönlich vor Ort sind, sehr wichtig ist.

Insgesamt haben 84 direkte Spender mit kleinen und größeren Beträgen dafür gesorgt, dass unsere Projekte weiterhin finanziert werden können. Es wurden 28 Spender mit monatlichem Dauerauftrag (19.970,00 Euro) und 58 Einzelspender (9.366,20 Euro) verzeichnet. Über Amazon Smile kamen 49,50 Euro und über edon/ Upcycling Deluxe 297,48 Euro zusammen.

Für 2024 ist es nun wichtig, den Verein weiterhin zu etablieren, Stiftungen, aber auch Firmen zu kontaktieren, um die aktuelle Unterstützung weiterhin zu gewährleisten und weitere größere Projekte in Angriff zu nehmen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, die Organisationsstruktur auf sichere Beine zu stellen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu verteilen und die wichtige Stellvertreter-Position der Vorsitzenden neu zu besetzen.